

		
PRESSESTELLE		
28/11	11.02.2011	

Emmendingen / Freiburg

Seit Mitte 2010 verunsicherten und bestahlen zwei Männer überwiegend ältere Bürger beim Einkauf. Die erste offensichtlich zu dieser Serie gehörende Tat wurde in Buggingen, die hoffentlich letzte in Teningen verübt. In Buggingen wurde einer 92-Jährigen der Geldbeutel aus dem Einkaufskorb entwendet. Die Vorgehensweise war bei allen Taten dieselbe: Zunächst suchten sich die Diebe ein geeignetes Opfer, das seinen Geldbeutel im Einkaufswagen hat. Ein Täter lenkte dieses dann geschickt ab, damit der zweite Täter unbemerkt zugreifen konnte. Bei dieser nun vor der Klärung stehenden Serie war es so, dass nicht nur das Bargeld gestohlen, sondern auch noch mit aufgefundenen EC-Karten unbefugt Geld abgehoben wurde. Auf diese Weise konnten die Täter insgesamt mehrere tausend Euro erbeuten.

Die aufwändigen Ermittlungen der Polizei führten Beamte der Direktionen Freiburg und Emmendingen gemeinsam durch, da es in beiden Zuständigkeitsbereichen zu so gelagerten Taten gekommen war.

Am Mittwoch konnte die Polizei in Teningen einen 28- und einen 29-Jährigen Tatverdächtigen festnehmen. Den Erfolg brachte die Wahrnehmung eines Freiburger Polizeibeamten, dem beim privaten Einkauf in einem Teningen Markt zwei Personen aufgefallen sind, die sich verdächtig verhielten. In einem erkannte er dann einen Mann, nach dem die Polizei intern mit Fahndungsfotos suchte. Das Duo konnte von einer hinzugerufenen Streife der Emmendinger Polizei festgenommen werden. Wenige Tage zuvor wurde im selben Einkaufsmarkt einer Kundin die Geldbörse entwendet und mit der vorgefundenen Geldkarte über 1000 € abgehoben.

Einer der beiden festgenommenen Rumänen, der möglicherweise einen Wohnsitz in Frankreich hat, befindet sich zwischenzeitlich in Haft. Die Ermittlungen dauern an.

Bereich Emmendingen

Herbolzheim

Schlangen entwendet

In der Nacht auf Donnerstag wurde in das Zoogeschäft in der Bugstraße eingebrochen. Die Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt, indem sie eine Scheibe eingeschlagen haben. Die Ermittler gehen von einer ganz gezielt begangenen Tat aus und spekulieren in diesem Fall besonders auf die Mithilfe von Zeugen: entwendet wurden zwei Schlangen und ein Aquarium mit den Abmessungen 30 x 20 x 20 cm. Bei den Schlangen handelt es sich um domestizierte Kornnattern. Die beiden für den Menschen völlig ungefährlichen Tiere sind etwa 50 cm groß, können jedoch bis zu 180 cm groß werden. Sachdienliche Hinweise insbesondere zum Verbleib der entwendeten Nattern bitte an den Polizeiposten Kenzingen, Telefon: 07644/9291-0.

Foto: Vergleichstier; Quelle: www.geckolina.de



Bereich Waldkirch

Waldkirch Schlangenlinien

Der Freitag war erst elf Minuten alt, als einer verantwortungsbewussten, jungen Autofahrerin der gefährliche Fahrstil einer anderen Autofahrerin auffiel. Sie tat das Richtige und rief die Polizei. Die Beamten konnten bei der anschließend kontrollierten Beschuldigten nahezu keine Ausfallerscheinungen feststellen; und das obwohl das Atemalkoholergebnis jenseits der 2,5 Promille lag.

Rocco Braccio

Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Pressesprecher der
Polizeidirektion Emmendingen
Karl-Friedrich-Str. 96, EM
Tel. 07641/582-105, Fax: -104
E-Mail: emmendingen.pd.oe@polizei.bwl.de
pers.: rocco.braccio@polizei.bwl.de
Uns finden Sie auch im Internet:
www.polizei-emmendingen.de